

Zur Geschichte der Anstalt.

Der zur Neige gehende September mit seinem Sonnenglanz und Herbsteschmuck brachte über Land und Reich tiefe Trauer. Noch war es Grossherzog Friedrich I. vergönnt, in voller Frische und Rüstigkeit seinen 81. Geburtstag zu begehen, da erkrankte er schwer. Nach Tagen banger Sorge und Ungewissheit brachte der Morgen des 28. September die schmerzliche Kunde, dass der greise Landesherr sein tatenreiches Leben beschlossen habe. Unvergesslich wird uns allen der 2. Oktober bleiben, in dessen Mittagsstunde die Einwohnerschaft der Hauptstadt des Markgräflerlandes, dabei unsere Schule, an der Bahn Aufstellung nahm, um der sterblichen Hülle des entschlafenen Markgrafen bei der letzten Fahrt durch die Stammlande den Scheidegruss darzubringen. Am Morgen des 5. Oktobers war die Schule zu einer Gedächtnisfeier versammelt, bei welcher der Unterzeichnete die Ansprache hielt.

Das Andenken des in Gott ruhenden Landesherrn ehrten unsere Schüler durch eine Kranzspende.

Am 18. Juli 1907 besichtigte den Religionsunterricht der katholischen Schüler Geistlicher Rat **H u n d** von Säckingen, am 22. Juli den der evangelischen Schüler Dekan **H o l d e r m a n n** von Rötteln.

An der auf 1. August vom Badischen Landesauschuss des deutschen Flottenvereins veranstalteten Belehrungsfahrt nach Kiel-Hamburg konnten 2 Lehrer mit 15 Schülern teilnehmen.

Durch Allerhöchste Staatsministerialentschliessung vom 3. Juli 1907 wurde Prof. **H u g o F r a n k** vom Gymnasium in Lörrach an das Bertholdsgymnasium in Freiburg, Prof. **K a r l A h l e s** vom Gymnasium in Offenburg an das Gymnasium in Lörrach versetzt.

Den langjährigen pflichteifrigen Mitarbeiter sahen wir mit Bedauern aus seiner für die Anstalt erspriesslichen Tätigkeit scheiden.

Die schon lange erstrebte Teilung der Prima in den altsprachlichen und mathematisch-physikalischen Fächern konnte bei Beginn des Schuljahrs bewerkstelligt werden, da in dem Lehramtspraktikanten **W a l t e r H o f f m a n n** uns eine weitere Lehrkraft zugewiesen wurde. Eine Teilung der Sexta erwies sich bei dem innerhalb der gewöhnlichen Grenzen sich haltenden Zugang zu der untersten Jahresstufe nicht als notwendig.

Der regelmässige Unterrichtsbetrieb erlitt durch Beurlaubung und Veränderungen im Lehrkörper besonders in den unteren und mittleren Jahrgängen mancherlei Unterbrechungen.

Lehramtspraktikant **W a l t e r H o f f m a n n**, der am 18. November erkrankte, wurde auf ein halbes Jahr beurlaubt. Nach anfänglicher Vertretung der Stunden wurden die Unterrichtsfächer unter die Lehrer verteilt, bis wir mit dem 7. Januar 1908 in dem Lehramtspraktikanten **J u l i u s G e i e r** von der Oberrealschule in Pforzheim einen Vertreter erhielten, der auch nach der Wiedergenesung von Hoffmann — jetzt an der Realschule in Hornberg tätig — bei uns blieb.

Zur Vertretung des Stadtpfarrers K. Wiest wurde Vikar Huber für die Dauer der Landtags-sitzungen der Religionsunterricht der katholischen Schüler übertragen. Lehramtspraktikant Hugo Weizen-ecker, seit Herbst 1906 an der Anstalt tätig, verliess uns nach Beginn des zweiten Tertials, um die Verwaltung einer Lehrerstelle am Realgymnasium mit Gymnasialabteilung in Karlsruhe auf 1. Februar anzutreten. Sein Nachfolger wurde Leo Ernst vom Gymnasium in Bruchsal, der auf Ostern aus dem badischen Schuldienste austrat, um eine Oberlehrerstelle am Realgymnasium in Hamborn anzunehmen. Als Ersatz für ihn, zugleich als Probekandidat, erhielten wir den Lehramtspraktikanten Otto Eichhorn von Karlsruhe. Auf 15. Juni wurde der Anstalt Karl Neymeyer von Tunsel zur Ableistung des Probejahrs zugewiesen.

Dem Unterlehrer Hans Bertschin wurde vom 2. Tertial ab der Unterricht in der Steno-graphie übertragen.

Bei unserer Schulfeier des Geburtstags S. M. des Kaisers hielt Prof. Dr. Linden die Festrede über „Bedeutung und Wert der Gymnasialbildung und des klassischen Altertums für die Gegenwart.“

Bei der Feier des Geburtsfestes Sr. Kgl. Hoheit unseres Grossherzogs sprach Prof. Ahles über Fichtes Reden an die deutsche Nation.

Vom Erzbischöflichen Ordinariate in Freiburg wurden dem Untersekundaner Heinrich Winter-halter und dem Untertertianer Rudolf Roth Stipendien in den Beträgen von 110 und 70 Mark verliehen.

Das Stipendium aus der Mezelstiftung für würdige evangelische Schüler der umliegenden Ort-schaften erhielt der Oberprimaner Eugen Hänssler aus Steinen, das Lörracher Stipendium der Unter-primaner Emil Thoma von hier.

Am 15. August 1907 verschied der evangelische Stadtpfarrer, Kirchenrat Höchstetter. Als Vikar 1861–1864 am einstmaligen Pädagogium mit dem Hauptunterricht betraut, hat er an der Anstalt in den weiteren Stadien ihres Ausbaus von 1880–1901 ununterbrochen, dann nochmals von Ostern 1905 bis Herbst 1906 den evangelischen Religionsunterricht erteilt. Das warme Interesse, das er durch sein Eintreten für die allmähliche Umwandlung des Pädagogiums in ein Gymnasium betätigte, hat er unserer Anstalt allezeit bewahrt. Am Grabe des langjährigen treuen Mitarbeiters legte der Direktor im Namen der Anstalt einen Kranz nieder.



Für folgende unserer Anstalt zugegangenen Geschenke sprechen wir den geziemenden Dank aus:

Für die Lehrerbibliothek:

Vom Grossh. Ministerium der Justiz, des Kultus und des Unterrichts:

Toepke, G., Matrikel der Universität Heidelberg, VI. Teil;
J. Kindler v. Knobloch, Oberbadisches Geschlechterbuch, III, 2. 1907;
Ludw. Klein, Die bemerkenswerten Bäume im Grossh. Baden.

Vom Grossh. Oberschulrat:

Hasslinger und Bender, Der Betrieb des Zeichenunterrichts. Karlsruhe 1907 (2 Ex.);
Scheffler und Zieler, Deutscher Universitätskalender. W. G. 1907/08;
Neujahrsblatt der Bad. histor. Kommission für 1908;
Stoesser, Valentin, Grabstätten und Grabschriften der Badischen Regenten in Linearabstammung;
Ludwig Graf Rödern, Nicht für die Schule, sondern fürs Leben und fürs Vaterland. Freiburg 1908;
Ascherson, Dr. Fr., Deutscher Universitätskalender. G. G. 1908.

Vom Grossh. Statistischen Landesamt:

Beiträge zur Statistik des Grossh. Baden, Neue Folge, XII. Heft;
Statistisches Jahrbuch für das Grossherzogtum Baden, 30. Jahrg. 1906/07.

Von Verlegern:

Georg Reimer, Berlin. A. Schulte-Tigger, Synthetische Geometrie der Kegelschnitte;
Götschen, Leipzig. Schubert vierstellige Tafeln für log. und trig. Reihen;
Freytag, Leipzig. Lochner, deutsche Schulgrammatik für höhere Lehranstalten;
Holdermann und Setzepfandt, Bilder und Erzählungen aus der allgemeinen und deutschen Geschichte;
Gemoll W., Griechisch-Deutsches Schul- und Handwörterbuch;
M. Diesterweg, Frankfurt a. M. Paldamus, Deutsches Lesebuch, Ausgabe C. für badische Schulen. I, II—VII;
Rehborn, Dr. Karl, Lehrbuch zur Einführung in die deutsche Literatur. 1. und 2. Abt.;
Edm. v. Sallwürk, Moderne Lyrik 1908.

Von der Direktion der Hamburg-Amerika-Linie:

Die Hamburg-Amerika-Linie im sechsten Jahrzehnt ihrer Entwicklung. 1897—1907;

Von Frau Chr. Haerdle We.:

Fröhlich, Die dynamoelektrische Maschine. Berlin 1886;
Klimpert, Richard, Lehrbuch der Elasticität und Festigkeit. Stuttgart 1889;
Vonderlinn, J., Lehrbuch des Projektionszeichnens. I. T. Stuttgart 1889;
Steffen, W., Lehrbuch der reinen und technischen Chemie. II. B. Stuttgart 1893.

Von Herrn Kreissekretär Reinhardt:

Reinhardt, Leiter-Pyramiden.

Vom Verband der schweiz. Verkehrsvereine (Vorort Basel):

Stolz, Das schweiz. Unterrichtswesen.

Von Professor Friedmann:

Schulkommentar zu Livius von Golling; 4. Heft.

Für die Schülerbibliothek:

Vom Grossh. Oberschulrat:

Neujahrsblatt der Bad. histor. Kommission für 1908.

Von Prof. Dr. O. Meisinger:

Behaghel, die Deutsche Sprache;
Deutscher Humor, Bd. I (Bücher des deutschen Hauses I, 19);

Von Prof. A. Friedmann:

Eine Sammlung Volksschriften.

Von Frau Prof. Bernays in Heidelberg:

Shakespeares Werke übers. von Schlegel-Tieck;
Spielhagen, Deutsche Pioniere;
Schmitthenner, Tagebuch meines Urgrossvaters.

Von Frau Chr. Haerdle We.:

Jahnke, Fürst Bismarck.

Von den Unterprimanern G. und P. Goetz:

Goethe, Dichtung und Wahrheit;

Pailleron, Le monde où l'on s'ennuie;

Eckmann-Chatrian Histoire d'un Conscrit de 1813.

Von dem Obersekundaner W. Holdermann:

Scott, Ivanhoe (Hendel).

Von mehreren Schülern:

Grimm, Hausmärchen;

Scharling, im Pastorat zu Nöttebo.

Für die Anschauungsmittel:

Vom Oberprimaner Fels und von den Obertertiarern Asal und J. Kirchhoff je ein Plan zum Krieg 1870/71, vom Untersekundaner Miller 2 Skizzen zum II. pun. Krieg, vom Obersekundaner Rettich eine Zeichnung des Homerischen Schiffs.

Lehrplan.

Religion:

a) Evangelische:

VI u. V: Die für das fünfte Schuljahr vorgeschriebenen biblischen Geschichten und Lieder.

Wiederholung des Pensums des vierten Schuljahres. 2 St.

IV: Katechismus: Die mit 6 bezeichneten Fragen und Sprüche. Lieder No. 101; 161; 336 1—3, 8; 424; wiederholt 23 1—2; 131; 318. Biblische Geschichte A. T. und N. T. die mit 6 bezeichneten Geschichten. Lesen im Neuen Testament. 2 St.

III: Katechismus: Die mit 7 bezeichneten Fragen von 71—121. Lieder: 81, 143, 146 1, 166 1, 6, 7, 221, 270; repet. 96, 131, 161, 231 und 2, 326 1, 611, 2, 5. Kirchengeschichte I—VI. Von der apostolischen Zeit bis Mittelalter. Bibellesen im Neuen Testament. 2 St.

U II: Einführung ins Alte Testament. 2 St.

O II: Einführung ins Alte Testament. 2 St.

U I: Kirchengeschichte. 2 St.

O I: Kirchengeschichte. 2 St.

b) Katholische:

VI, V, IV: Mittlerer Katechismus I. Hauptstück: Von dem Glauben. Biblische Geschichte des Alten Testaments teils kursorisch, teils statarisch. Deutsche und lateinische Gebete. 2 St.

III: Grosser Katechismus III. Hauptstück: Von den Gnadenmitteln. Abriss der Kirchengeschichte. Gebete. 2 St.

II: Geschichte der kathol. Kirche bis nach dem Tridentinum. Hymnus: Dies irae und Ave maris stella. 2 St.

I: Die katholische Sittenlehre. Kirchengeschichte vom Tridentinum ab. Hymnus: Adoro te und Dies irae. 2 St.

c) Altkatholische Religion.

Die christliche Sittenlehre. 1 St.

d) Israelitische Religion.

- VI: Religionsl.: Das Gebet; Bibl. Geschichte: Die Richter; Hebr.: a. das Sch'mahgebet; b. aus dem I. Buch Moses. 2 St.
- V: Religionsl.: Das Gebet; Bibl. Geschichte: Das geteilte Reich; Hebr.: a. Sabbatgebete; b. aus dem I. Buch Moses. 2 St.
- IV—III: Religionsl.: Das Gebet; Bibl. Geschichte: Ueberblick; Hebr.: a. Gebete der hohen Feste; b. aus dem V. Buch Moses. 2 St.
- II: Religionsl.: Die Gottesverehrung; Geschichte: Die Gaonim; Die Juden in Spanien; Hebr.: Jeremias. 2 St.
- I: Religionsl.: Die Heiligung im Verhältnis zu den Nebenmenschen; Geschichte: Juden in Deutschland 1500 bis Gegenwart. Bibel: Das Buch Jjob. 2 St.

Deutsch.

- VI: Behandlung von Lesestücken und Gedichten. Vortrag von Gedichten. Griechische Sagen Wortlehre und der einfache Satz. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit. 3 St.
- V: Behandlung von Lesestücken und Gedichten. Vortrag von Gedichten. Griechische Sagen. Wöchentlich eine Rechtschreibübung oder ein Aufsatz. Der einfache und zusammengesetzte Satz. 3 St.
- IV: Behandlung von Lesestücken und Gedichten. Vortrag von Gedichten. Deutsche Sagen. Der zusammengesetzte Satz. Aufsätze. 3 St.
- U III: Behandlung von Lesestücken und Gedichten. Vortrag von Gedichten. Aufsätze. 2 St.
- O III: Gedichte; Heyse: Kolberg, Grillparzer: König Ottokar, Körner: Zriny, Aufsätze. 2 St.
- III real.: Geschäftsaufsätze. 1 St.
- U II: Schillers Balladen und das Lied von der Glocke, Tell, Maria Stuart. Das Wichtigste aus der Stilistik. Aufsätze. 2 St.
- O II: Schillers Balladen und kulturhistorische Gedichte. Jungfrau von Orleans und Braut von Messina. Shakespeares Julius Cäsar. Goethes Hermann und Dorothea. 2 St.
- II real.: Homers Ilias nach Voss. Nibelungenlied nach Legerlotz. Hebbel, Die Nibelungen. 1 St.
- I: Die Hauptwerke von Lessing und Goethe, Schiller: Ueber naive und sentimentalische Dichtung, Kleist: Prinz von Homburg, Grillparzer: Sappho, Hebbel: Agnes Bernauer, Riehl: Land und Leute, Uebersicht über die deutsche Literatur von Gottsched bis zur Gegenwart. 10 Aufsätze. 3 St.

Latein.

- VI: Regelmässige Formenlehre. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit. 9 St.
- V: Gesamte Formenlehre und die wichtigsten syntaktischen Regeln. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit. 9 St.
- IV: Kongruenz- und Kasuslehre. In der Nepos-Ausgabe von Fügner: Alcibiades, Alexander, Hannibal; Phaedrus: einige Fabeln. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit. 8 St.
- U III: Wiederholung und Erweiterung der Kasuslehre. Neu § 185—279. Cäsar, de bello Gallico I IV 1—19; VI 9—29. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit. 8 St.
- O III: Abschluss der Syntax. Verslehre. Grammat. Wiederholungen. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit. Cäsar, de bello Gallico II; IV 20 bis Schluss; VII. Ovids Metamorphosen (Auswahl). 8 St.
- U II: Livius XXI, XXII 1—30, Cicero, De imperio Cn. Pompei. Vergil, Aen. I und II. Wiederholung der Grammatik. Schriftliche Arbeiten. 8 St.

- II real.**: Sallust, Catilina; Cicero, in Catilinam I und III; Vergil, Aen. Buch I, Anfang, Grammatische Wiederholungen. Schriftliche Arbeiten. 5 St.
- 0 II**: Livius XXII und XXIII, Sallusts Catilina. Cicero in Cat. I u. III. Vergil, Aeneis IV und VI. Schriftl. Arbeiten. 8 St.
- U I**: Tacitus, Germania, Ann. I—III. Cicero in Verrem IV. Horaz, Carm. I und II, Epoden. Schriftliche Arbeiten. 6 St.
- 0 I**: Tacitus, Ann. IV—XVI (Auswahl). Cicero, Briefe aus den Jahren 62—50, pro Sestio. Horaz, Episteln, Carm. III und IV in Auswahl. Schriftliche Arbeiten. 6 St.

Griechisch.

- U III**: Regelmässige Formenlehre. Mündliche und schriftliche Uebungen. 6 St.
- 0 III**: Regelmässige Formenlehre wiederholt. Abschluss der Formenlehre. Mündliche und schriftliche Uebungen. Xenoph. Anab. I, II, III z. T. 6 St.
- U II**: Xenoph. Anab. III und IV. Homer, Odyssee, 1. Hälfte (beide in Auswahl). Kasuslehre. Schriftliche Arbeiten. 6 St.
- 0 II**: Homer, Odyssee, zweite Hälfte. Herodot VII, VIII, Lysias Reden (in Auswahl). Schriftliche Arbeiten. 6 St.
- U I**: Homer, Ilias, erste Hälfte. Plato, Euthyphron und Laches. Sophokles, Aias. Demosthenes, Reden gegen Philipp in Auswahl. Schriftliche Uebungen. 7 St.
- 0 I**: Homer, Ilias, zweite Hälfte. Sophokles, Antigone, Plato, Apologie, Kriton, Phaedon (ganz). Thukydides, VI, VII mit Auswahl. Schriftliche Uebungen. 7 St.

Französisch.

In allen Klassen schriftliche Arbeiten (Thèmes, Dictées) und Sprechübungen.

- IV**: Regelmässige Formenlehre (bis Lekt. 33). 4 St.
- U III**: Abschluss der regelmässigen Formenlehre. Unregelm. Verba 1. und 2. Konj. (33—62) 3 St.
- 0 III**: Plötz-Kares: Lektion 1—31. Prosateurs Français Auswahl. 3 St.
- U II**: Syntax nach Plötz-Kares: Sprachlehre p. 50—58, 61—81. Uebungsbuch und Anhang. Kap. 32—55. Lektüre: Daudet, Le Petit Chose. Memoiren der Revolutionszeit (teilweise). 3 St.
- 0 II**: Syntax nach Plötz-Kares: Sprachlehre p. 58—61, 81—129. Uebungsbuch und Anhang. Kap. 55 bis Schluss, sowie Wiederholungsstücke. Lektüre: Fénelon, Aventures de Télémaque (teilweise). Loti, Matelot. 3 St.
- I**: Grammatische Wiederholungen. Lektüre: Anthologie des Poètes français. Chuquet, La Guerre 1870—71. 2 St.
- III real.**: Franke, Phrases de tous les jours (damit verglichen Jespersen: Every day's talk). 1 St.
- II real.**: Uebungen im Briefstil und Konversation nach einer französischen Zeitung. 1 St.

Englisch.

In allen Abteilungen schriftliche Arbeiten und Sprechübungen.

- U III real**: Deutschbein: 1—24. Lektüre: Ausgewählte Stücke aus dem Lesebuch. 3 St.
- 0 III real**: Deutschbein: 26—47. Lektüre: Recent Travel and Adventure. (Livingstone, Stanley, Emin Pascha). 3 St.
- II real.**: Deutschbein: 48—59. Lektüre: Kingsley, Westward Hoe. Macaulay: Lord Clive (teilweise). Byron: The Prisoner of Chillon und Mazeppa. 3 St.
- II gymn.** (fakultativ): Abt. A. Hauptregeln der engl. Grammatik. A. R. Hope, Stories of English Schoolboy Life. Abt. B. R. Kipling, Stories from the Jungle Book (Leipzig, Velhagen & Klasing). Ch. Dickens, The Pickwick Club im Auszug (Leipzig, Velhagen & Klasing). je 1 St.
- I gymn.** (fakultativ): Modern English Novels her. v. Mohrbutter (Berlin, Weidmann). J. K. Jerome, Three Men on the Bummel (Halle, Giesenius). 1 St.

Hebräisch (fakultativ).

II: Formenlehre. Lesestücke.	2 St.
I: Grammatik. Genesis. Richter. Psalmen.	1 St.

Geschichte.

IV: Geschichte des Altertums.	2 St.
U III: Deutsche Geschichte bis 1648.	2 St.
0 III: Deutsche Geschichte 1648—1900.	2 St.
U II: Orientalische und griechische Geschichte.	2 St.
0 II: Römische Geschichte.	3 St.
II real: Römische Geschichte. Neuzeit von 1815 bis auf unsere Tage.	3 St.
I: Deutsche Geschichte von 1648 bis 1900. Einiges aus der Bürgerkunde.	3 St.

Geographie.

VI: Uebersicht über die Erdteile.	2 St.
V: Europa.	2 St.
IV: Die aussereuropäischen Erdteile.	2 St.
U III: Deutschland.	1 St.
0 III: Die Staaten Europas ausser Deutschland.	2 St.

Mathematik.

VI: Das dekadische Zahlensystem; die 4 niedern Rechnungsarten in unbenannten und benannten Zahlen.	4 St.
V: Die Brüche und deren Anwendung. Zweisatzrechnungen.	4 St.
IV: Fortsetzung des Pensums der Quinta.	3 St.
U III: Algebra: Addition, Subtraktion und Multiplikation.	1 St.
Geometrie: Behandlung der ebenen Gebilde mit Einschluss der Congruenz der Dreiecke und der zugehörigen Eigenschaften des Kreises.	2 St.
0 III: Division, Zerlegung in Faktoren, Addition und Subtraktion der Brüche. Proportion. Gleichungen I. Grades mit einer Unbekannten. Fortsetzung der Kreislehre, Reguläres Polygon, Verwandlung, Teilung und Inhaltsberechnung ebener Figuren.	4 St.
III real: Geschäftsrechnungen.	1 St.
U II: Gleichungen I. Grades mit mehreren Unbekannten, Proportionen, Rechnung mit Wurzelgrössen, Aehnlichkeit der Figuren, Kreisberechnung.	4 St.
0 II: Gleichungen II. Grades. Logarithmen. Abschluss der Planimetrie. Trigonometrie.	4 St.
II real: Vertiefung und Erweiterung des mathematischen Pensums.	1 St.
U I: Combinatorik, Binomischer Lehrsatz, Zinseszinsrechnungen. Stereometrie.	4 St.
0 I: Complexe Zahlen, einige Reihen. Kegelschnitte.	4 St.

Darstellende Geometrie.

U II real: Konstruktion von Senkrechten und Parallelen. Teilung von Linien und Winkeln. Vergleichung verschiedener Längenmaasse und Konstruktion von Maasstäben. Regelm. Vielecke. Die wichtigsten Konstruktionen über den Kreis. Konstruktion von Ellipse, Hyperbel, Parabel, Eirund, Spirale. Konstruktion verschiedener Gewölbebogen.	2 St.
0 II real: Projektionen der Geraden und Ebenen im Raum, Prismen, Pyramiden und Kegel in Grund- und Aufriss. Prismen- und Kegelschnitte. Netzentwickelungen.	2 St.

Naturwissenschaft.

VI:	Erklärung einheimischer Pflanzen und Tiere.	2 St.
V:	Beschreibung von Repräsentanten aus Familien jener Pflanzenordnungen, deren Blütenkronen mehrblättrig und einblättrig sind. Die warmblütigen Knochentiere.	2 St.
IV:	Die blumenlosen zweikeimblättrigen und die monokotylen Pflanzen. Die kaltblütigen Wirbeltiere. Die Insekten.	2 St.
U III:	Die kryptogamen Pflanzen. Das natürliche und das Linné'sche Pflanzensystem. Die Pflanzenorgane mit Hervorhebung ihrer Verrichtungen. Die wirbellosen Tiere. Das Tiersystem.	2 St.
O III:	Experimentelle Behandlung einfachster chem. Vorgänge. Mineralogie. Anthropologie.	2 St.
U II g u. r:	Mechanik. Akustik. Magnetismus. Elektrizität.	2 St.
O II g u. r:	Wärme. Optik.	2 St.
U I:	Mechanik. Optik.	2 St.
O I:	Repet. Geonomie.	2 St.

Philosophie.

I:	Logik.	1 St.
----	--------	-------

Zeichnen.

VI:	Zeichnen von gepressten und frischen Naturblättern. Zeichnen von Früchten. Schematische Zeichnungen nach Gegenständen. Gedächtniszeichnen.	2 St.
V:	Wie in Sexta, etwas erweitert.	2 St.
IV:	Anleitung zum Gebrauch von Reisszeug, Lineal, Winkel, Massstab. Konstruktion verschiedener geometr. Figuren und Ornamente. Die rechtwinkelige Projektion einfacher geometr. Körper nach Modellen. Die Netze. Darstellung einer Zusammenstellung geometr. Körper. — Grundriss, Aufriss.	2 St.
U III:	Einführung in das perspektivische Körperzeichnen. Zeichnen einzelner geometr. Körper und Zusammenstellungen von Häusern, Brunnen, Gefässen, einfachen Gebrauchsgegenständen.	2 St.
O III:	Erweiterung des Stoffes U III. Einfache Gipsmodelle.	2 St.
II real:	Zeichnen nach Gipsmodellen, Stilleben, Landschaftszeichnen nach der Natur. Figurenzeichnen. Porträtieren,	2 St.
II u. I gymn. fak:	wie II real., kombiniert mit darst. Geometrie II u. I.	2 St.

Kalligraphie.

VI u. V:	Deutsche und lateinische Schrift nach Kellers Normalschrift.	je 2 St.
----------	--	----------

Turnen.

In sieben Abteilungen nach dem Lehrplane von Maul.	Turnspiele.	je 2 St.
--	-------------	----------

Singen.

VI—IV u. II—I:	Notenkenntnis, Treffübungen. 2-, 3- und 4-stimmige Lieder. Choräle für den evang. Gottesdienst.	je 2 St.
----------------	---	----------

Stenographie.

O III—II.

Das System Stolze-Schrey.	je 1 St.
---------------------------	----------

Lehrbücher.

- Religion: Ausser den Katechismen, Gesang-, Gebet- und biblischen Lesebüchern:
 ev.: III Kurze Geschichte der christl. Religion für bad. Schulen;
 II Mehlhorn, Die Bibel, ihr Inhalt und geschichtlicher Boden;
 I Mehlhorn, Kirchengeschichte für höhere Schulen;
 Hess, Christl. Glaubens- und Sittenlehre;
 kath.: VI—III May, Bibl. Geschichte des neuen Testaments;
 II Dreher, Die Göttlichkeit des Christentums;
 I Dreher, Katholische Glaubenslehre;
 altkath.: Abriss der Kirchengeschichte zum Gebrauch für den altkath. Religionsunterricht an höheren Lehranstalten, Dortmund 1895;
 isr.: II u. I M. Braun, Geschichte der Juden und ihrer Literatur.
- Deutsch: In allen Klassen, Wendt, Gedichtsammlung;
 VI—IV Wendt, Satzlehre;
 Empfohlen werden für VI und V Griech. Sagen Geschichte von Andrä oder Stoll, in IV Deutsche Sagen Geschichte von Schalk;
 VI—O III Wendt, Lesebuch I und II;
 I Egelhaaf, Literaturgeschichte.
- Latein: Grammatik von Schmalz-Wagener in allen Klassen;
 VI—IV Übungsbuch I—III von Kautzmann; Pfaff und Schmidt.
- Griech.: Grammatik von Wendt für alle Klassen von U III;
 U III Übungsbuch von Fecht, I. Teil;
 O III Übungsbuch von Fecht, II. Teil.
- Französ. IV u. U III Plötz, Elementarbuch, Ausgabe B;
 O III—O II Plötz, Übungsbuch, Ausgabe B;
 O III—I Plötz-Kares, Sprachlehre.
- Engl.: U III—O II Deutschbein, Lehrgang der engl. Spr., Ausgabe A.
- Hebr. U II—I Schulgrammatik und Übungsbuch von Baltzer.
- Gesch.: IV Martens, Leitfaden der Gesch. I Altertum;
 III „ „ „ „ II Mittelalter und Neuzeit;
 II „ „ „ „ I Altertum (Ausgabe für zweijähr. Unterricht);
 U I „ „ „ „ II Mittelalter;
 O I u. II r „ „ „ „ III Neuzeit.
 Empfohlen werden Luckenbach, Abbildungen zur Alten und zur Deutschen Geschichte.
- Geogr.: IV Seydlitz, Grundzüge der Geogr., Ausgabe A;
 V—III „ „ „ „ „ B.
 Dazu Atlas von Dierke und Gäbler.
- Math. V Löser, Rechenbuch 4. Stufe;
 IV u. III r „ „ 5. Stufe;
 U III—O II Spieker, Lehrbuch der ebenen Geometrie;
 U III—I Bardey, Aufgabensammlung (Pietzker und Presler);
 I Karl Müsebeck, Stereometrie;
 I A Lehre von den Kegelschnitten (Erler) Hübner.
- Naturw.: VI—U III Pokorny, Tierkunde;
 V—U III „ Pflanzenkunde;
 O III „ Mineralogie;
 U II—O I Donle-Hartmann, Lehrbuch der Experimentalphysik.
- Singen: Liederbuch und Chorbuch von Sering.
- Stenogr.: O III Leitfaden von Frey mit Leseübungen;
 II der Stolze-Schrey-Stenographie.

Verteilung des Unterrichts.

	VI	V	IV	U III gymn.	U III real.	O III real.	O III gymn.	U II gymn.	U II real.	O II real.	O II gymn.	U I	O I	Summe der wöch. Stunden
Direktor Stern Ord. v. O I.											2 Griech.		7 Griech. 6 Latein	15
Professor Dr. Baumann				2 Geometrie				4 Mathematik		4 Mathematik		4 Math.	4 Math. 2 Phys.	20
Professor Schumacher Ord. v. U III.				2 Deutsch 8 Latein 1 Turnen	3 Französisch 1 Turnen	3 Französisch 1 Turnen			2 Hebr.			1 Hebräisch		19
Professor Rann Ord. v. II r.				3 Engl. 1 Französisch	3 Engl. 3 Engl.	3 Französisch		3 Französisch	3 Englisch 1 Französisch 1 Deutsch	3 Französisch		2 Französisch		20
Professor Ahles Ord. v. O II g. u. O III						8 Latein					8 Latein 3 Gesch.			21
Professor Friedmann Ord. v. U II g.								8 Latein 1 Engl.	2 Deutsch		1 Engl.	7 Griech.	1 Englisch	20
Professor Dr. Meisinger Ord. v. U I.											4 Griech.	6 Latein	3 Deutsch 3 Geschichte 1 Philosophie 2 Turnen	19
Professor Dr. Linden Ord. v. IV.			8 Latein 2 Deutsch			2 Geschichte 1 Geographie		6 Griech. 3 Gesch.						22 und Lehrer- bibl.
Reallehrer Kratzer	4 Rechn. 2 Naturk.	4 Rechn. 2 Naturk.	2 Naturk.	1 Algebra 2 Naturk.	1 Mathematik 1 Deutsch	2 Naturk.			1 Mathematik					22
Zeichenlehrer Schmider	2 Schreib. 2 Zeichn. 2 Turnen 2 Gesang	2 Schreib. 2 Zeichn. 2 Turnen 2 Gesang	2 Zeichn. 2 Turnen 2 Gesang	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen			2 Zeichnen					27
Lehramtspraktikant Weitzel	2 Turnen		3 Rechn. 2 Geogr.			4 Mathematik		2 Physik 2 Turnen 2 darst. Geometrie	2 Physik 2 Turnen 2 darst. Geometrie	2 Physik		2 Physik		21

	VI	V	IV	UIII gymn.	UIII real.	OIII real.	OIII gymn.	UII gymn.	UII real.	OII real.	OII gymn.	UI	O I	Summe der Wöch. Stunden
Lehrantspraktikant Dr. Bernays Ord. v. V.		9 Latein				2 Deutsch	6 Griech.		5 Latein					22 und Schü- ler- bibl.
Lehrantspraktikant Geier		3 Deutsch 2 Geogr.	4 Französ. 2 Gesch.	3 Französ. 2 Geschichte 1 Geographie					3 Geschichte					20
Lehrantspraktikant Eichhorn Ord. v. VI	9 Latein 3 Deutsch 2 Geogr.			6 Griech.										20
Lehrantspraktikant Reymeyer														0
Pfarrer Schulz	2 Religion (ev.)								2 Religion (ev.)			2 Religion (ev.)		6
Pfarrer Kundt (in Zell)									1 Stunde Religion (altkathol.)					1
Stadtvorikar Barner			2 Religion (ev.)	2 Religion (ev.)										4
Vikar Huber	2 Religion (kath.)			2 Religion (kath.)				2 Religion (kath.)				2 Religion (kath.)		8
Abel Religionslehrer		2 Religion		2 Religion					2 Religion			2 Religion		8
Unterlehrer Bertschin						1 Stenographie			1 Stenographie					2

Statistik der Anstalt.

1. Lehrpersonal und Verwaltungsbehörde.

a) Lehrpersonal.

Etatmässige Lehrer:

Direktor *Wilhelm Stern*.
 Professor *Dr. Otto Baumann*.
 „ *August Schumacher*.
 „ *Leonhard Nann*.
 „ *Karl Ahles*.
 „ *Alfred Friedmann*.
 „ *Dr. Othmar Meisinger*.
 „ *Dr. Eugen Linden*.
 Reallehrer *Rudolf Kratzer*.
 Zeichenlehrer *Franz Schmider*.

Nichtetatmässige Lehrer:

Lehramtspraktikant *Friedrich Weitzel*.
 „ *Dr. Ulrich Bernays*.
 „ *Julius Geier*.
 „ *Otto Eichhorn*.
 „ *Karl Neymeyer*.

Nebenlehrer:

Pfarrer *Wilhelm Schulz*.
 „ *Adalbert Kundt* (Zell i. W.).
 Stadtvikar *Edwin Barner*.
 Vikar *Eduard Huber*.
 Religionslehrer *Rudolf Abel*.
 Unterlehrer *Hans Bertschin* (für Stenographie).

b) Beirat der Anstalt (ausser dem Direktor und

Professor *Dr. Baumann*):
 Altbürgermeister *Grether*, Vorsitzender.
 Rechtsanwalt *Vortisch*.
 Geheimer Regierungsrat *Dr. Belzer*.
 Medizinalrat *Dr. Stark*.

c) Verrechner der Anstalt:

Finanzassessor *Eugen Rothmund*.

d) Schuldieners:

Johann Hässler.

2. Verzeichnis der Abiturienten des Jahres 1907.

Nach Beschluss der Prüfungskommission vom 17. Juli 1907 unter dem Vorsitze des Geheimen Hofrats Direktor Dr. Böckel von Heidelberg wurden folgende 14 Oberprimaner mit dem Zeugnisse der Reife entlassen:

Namen	Geburtsort	Alter	Rel.	Beruf
Bally, Herbert	Schopfheim	18	ev.	Medizin
Braun, Hermann	Grenzach	20	ev.	Tierarzneikunde
Eckelt, Paul	Altkirch	18	ev.	Philologie
Hölle, Wilhelm	Grenzach	19	kath.	Medizin
Horn, Friedrich	Biesingen	19	ev.	Kameralia
Körner, Otto	Lörrach	20	ev.	Chemie
Krautinger, Friedrich	Staufen	18	ev.	Jurisprudenz
Kübler, Friedrich	Lörrach	20	ev.	Tierarzneikunde
Montfort, Hermann	Zell i. W.	19	altkath.	Medizin
Montigny, Wilhelm	Ueberlingen	19	ev.	Forstfach
Sturm, Albert	Lörrach	19	ev.	Ingenieur
Sutter, Alfred	Lörrach	19	ev.	Medizin
Vögele, Wilhelm	Wyhlen	21	kath.	Mathematik
Walter, Armin	Hegenheim i. E.	19	ev.	Altphilologie

3. Übersicht über die Schülerzahl im Schuljahre 1907/1908.

Schüler	In den Klassen												Zusammen	
	VI	V	IV	U III gymn. real.		O III gymn. real.		U II gymn. real.		O II gymn. real.		U I		O I
Stand des vorigen Jahres- berichts (v. 1. Juli)	47	38	37	16	13	21	6	24	7	15	4	14	14	254
Davon am Schluss d. Schul- jahres versetzt	43	32	30	15	12	19	6	24	7	12	4	13	13	230
Davon am Schluss d. Schul- jahres ausgetreten	2	5	5	1	1	2	—	4	5	2	4	—	1	32
Am Anfang des Schuljahrs vom vorigen Schuljahr übernommen	4	43	31	16	13	17	11	17	6	20	2	13	13	206
Im Laufe des Schuljahres eingetreten	34	2	2	1	—	—	—	3	—	3	—	1	—	46
Gesamtzahl:	38	45	33	17	13	17	11	20	6	23	2	14	13	252
Ausgetreten während des Schuljahres	5	2	4	3	2	3	4	2	—	3	—	1	—	29
Stand am Ende des Schul- jahres	33	43	29	14	11	14	7	18	6	20	2	13	13	223
Versetzte	—	41	29	16	13	15	7	17	6	17	2	13	13	189
Repetenten	4	2	2	—	—	2	—	—	—	3	—	—	—	13
Gäste	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Knaben	37	45	33	17	13	17	11	18	6	23	2	14	13	249
Mädchen	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	3
Katholische	10	14	16	9	7	7	5	9	1	11	—	5	2	96
Evangelische	25	29	14	7	5	10	6	9	3	12	2	7	10	139
Altkatholische	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	2
Israelitische	3	2	3	—	1	—	—	1	2	—	—	1	1	14
Sonstige	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Badener	34	41	22	16	12	16	8	18	6	19	1	8	11	212
Sonstige Reichsangehörige	3	4	11	—	—	1	3	2	—	4	—	6	1	35
Reichsausländer	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	1	5
Am Schulort haben dauern- den Wohnsitz	15	29	16	10	8	7*	6	8	3	12	1	6	5	126
Von auswärts sind in Ver- pfl egung gegeben	4	—	7	2	—	3	1	2	—	4	1	4	2	30
Von auswärts besuchen täglich die Schule	19	16	10	5	5	7	4	10	3	7*	—	4	6	96
Im volksschulpflichtigen Alter stehen	33	43	26	5	3	1	1	—	—	—	—	—	—	112

4. Schülerverzeichnis.

Die mit * bezeichneten Schüler sind im Laufe des Jahres ausgetreten; wo kein Wohnort angegeben, ist als solcher Lörrach gemeint.

O I.

Bergmann Wilh. v. Hünningen
Bloch Josef
Borel Eduard
Fels Rudolf von Thiengen
Fröde Ernst
Hänssler Eugen v. Steinen
Höflin Friedrich v. Untertülingen
Knecht Paul
Montag Hugo von Basel
Rösch Karl v. Schönau
Strobel Theophil v. Wittlingen
Tritschler Artur
Vogelbach Reinhard v. Grenzacherhorn 13

U I.

Brenner Richard v. Fortschweier i. Els.
Buisson Erich v. Zell
Götz Georg
Götz Peter
Gschwind Camill v. Niedergental i. E.
Hirschy Karl v. Dammerkirch i. E.
Höfler Eugen v. Murg
*Kirchhofer Karl
Meier Edwin v. Wyhlen
Montfort Camill v. Zell
Nordmann Marcell
Ortscheit Lucian v. St. Ludwig
Thoma Emil
Vortisch Theophil 14—1

O II g.

Binder Karl v. Baden-Baden
Bumiller Anton v. Cannstatt
*Dammert Emil
Deisler Hugo
Egenhofer Friedr.
Eggemann Klein-Laufenburg.
Gebhard Wilhelm v. Steinen
Graf Hans
Hoer Otto
Hugenschmidt Karl
*Kaufmann Martin v. Eimeldingen
Kuster Karl v. Gebweiler
Maas Walter v. Mannheim
Mühlhäusser Werner von Schopfheim
Preiss Julian v. Reichenweier (Elsass)
Reichwein Helmut
Rettich Walram v. Basel
Rieber Walter
Schneider Rudolf
Seifert Harald

Stark Wilhelm
*Trefzger Markus v. Wehr
Waldhausen Emil v. St. Ludwig 23—3

O II r.

Freyvogel Hanno v. Forbach
Holdermann Wilhelm

U II g.

Bär Joseph
Becker Fritz v. Binzen
Götz Hans v. Basel
Höfer Alfred
Holdermann Fritz v. Rötteln
Mampel Fritz v. Tülingen
*Mayer Ernst v. Leopoldshöhe
Mettenberger Leonhard, Basel
Miller Karl
Mölbart Fritz v. Kandern
Montfort Fritz v. Zell
Ortscheit Paul v. St. Ludwig
Schopferer Hermann v. Riedlingen
Vortisch Ernst
Weber Hermann
Weinhagen Gustav, St. Ludwig
Willstätter Max
Winterhalter Heinrich von Rheinfelden
Reischmann Johanna
*Zipse Elisabeth 20—2

U II r.

Bloch David
Bräutigam Fritz v. Haagen
Herrmann Adolf v. Basel
Knoll Rudolf v. Brombach
Trautwein Wilhelm
Weil Max

O III g.

Albert Franz
Asal Ernst v. Steinen
Berenbach Albert v. Bad. Rheinfelden
Böhler Otto
Curschmann Walter von Friedrichsheim
Glock Rudolf v. Haltingen
Glock Wilhelm v. Haltingen
*Grebe Franz
Grether Theodor
Link Viktor
Löffler Karl
Mayer Edgar v. Schopfheim
Schaefer Erwin v. Weil
*Seidel Curt v. Blankenberg (Thüringen)

Trautwein Leonhard
Troescher Albert v. Atzenbach
*Zipse Fritz 17—3

O III r.

*Bally Walter v. Schopfheim
Eiermann Eugen v. Leopoldshöhe
Geitlinger Reinhard, Egerten
*Heinzelmann Friedrich
Hugenschmidt Albert
Kirchhoff Alfred
Kirchhoff Joseph
*Kossmann Karl
*Läuger Otto
Meyer Alfred v. Hünningen
Pflüger Otto v. Steinen 11—4

U III g.

Brentano Hermann v. Basel
Dischler Max v. Basel
Hanser Friedrich v. Kandern
Herr Franz v. Waldkirch
Hieber Philipp
*Holzach Max
Jung Alfred
Klauser Karl
Nusser Eugen
Reischmann Jos. Ernst
*Rinkenburger Oskar
Roth Rudolf
Schuler Friedrich von Tümmingen
Sick Walter
*Stofer Edmund v. Basel
Suhr Hugo
Wittig Kurt v. Zell (Wiesental) 17—3

U III r.

Dammert Kurt
Eckert Emil v. Rheinfelden
Kammüller Alfred
Kiefer Eugen
Lembeck Wilhelm
Lütte Eugen v. Basel
Meyer Walter v. Brombach
Philipp Heinrich
Ranz Paul
Reiss Adolf v. Brombach
*Roth Adolf
*Weil Heinrich
Zorn Otto v. Basel 13—2

IV.

Abel Dagobert
Barthelme Anton von Grenzachernhorn
Binder Hermann

Bloch Albert
Chomton Hans v. Wyhlen.
Chomton Werner v. Wyhlen
Ellenrieder Fritz v. Tümmingen
*Engel Paul
Frey Otto v. Haltingen
*Grebe Willy
Hutter Hans
Jäkle Edwin v. Schusterinsel
*Kaltenbach Julius
Kiefer Albert v. Basel
Kleck Josef
Kress Emil v. Herten
Krieg Hans
Leibrecht Philipp v. Basel
Lindenmann Otto v. Haagen
Masino Ludwig v. Brombach.
Mutter Alfons
Oestreicher Rudolf
Rapp Josef v. Hegenheim
Rees Karl
Riser Albert v. Bühl
Roth Karl v. St. Ludwig
Schneider Arnold
Seufert Otto
Simon Alfons
*Sitterle Friedrich
Wagner Albrecht v. Bad. Rheinfelden
Walter Ludwig v. Hegenheim.
Wicky Alfred v. Hünningen 33—4

Quinta.

Albiez Alfons v. Tümmingen
Asal Alfred von Steinen
Bayer Karl
Bampi Richard v. Bad. Rheinfelden
Benndorf Hans
Bloch Hermann
Bloch Sally v. Kirchen
Bräutigam Hans v. Haagen
Büchelin Ernst
Dammert Arthur
Eckert Wilhelm v. Vagenbach
Enderlin Fritz v. Grenzach.
Graf Karl v. Tümmingen
Haas Karl
Haerdie Wilhelm
Hieber Oskar v. Brombach
Hutter Walter
*Indlekofer Wilhelm
Käuflin, Wilhelm
*Kaufmann Richard v. Eimeldingen
Kayser Eugen v. Kirchen
Kirchhoff René
Kirchhoff Richard
Kirchhofer Fritz
König Karl v. Basel

Kramer Karl
Länger Karl
Link Karl
Moll Hellmut
Müller Adolf
Müller Emil v. Haagen
Renk Wilhelm v. Haagen
Richter Joseph v. Haagen
Rössler Werner
Schaub Ernst
Schickle Heinrich
Schulz Emil
Siebold Hermann
Spachholz Karl
Sturm Hans
Sturm Karl

Tröndle Joseph
Walter Theophil
Ziegler Ernst v. Wittlingen
Zirkel Karl

45—2

VI.

Abel Rosa
*Asal Otto v. Steinen
Bernhard Willi v. Hausen
Bloch Edmund
Brödler Emil v. Hausen
Bronner Otto v. Steinen
Debus Hermann v. Brombach
Eichler Armin v. Todtnau
Engler Friedr.

Glückin Friedr.
Goetz Robert
Grether Herbert
Gscheidlen Heinrich
*Hennion Charles
Janson Otto
Kaiser Max v. Zell
Klug Julius
Koch Karl
Kress Eugen v. Herden
Krieg Walter
Mampel Richard v. Tülingen
Mörgein Fritz v. Haltingen
Ott Joseph
Reischmann Willi
Reiss Emil v. Brombach

Roder Otto v. Rötteln
Raf Heinrich v. Hünigen
Schickle Wilhelm
Schonlau Ferdinand v. Basel
*Schupp Joseph
Siek Werner
Sommer Karl v. Basel
Sturm Theophil v. Haningen
Voigt Fritz
Vollmer Emil v. St. Ludwig
*Walter Benjamin
Zimmermann Hermann
*Zipse Hellmut

Ordnung der öffentlichen Prüfungen:

Donnerstag, den 30. Juli.

Vormittags 8 — 8³⁰ Sexta: Latein und Geographie.
8³⁰ — 9 Quinta: Latein und Naturgeschichte.
9 — 9³⁰ Quarta: Latein und Geschichte.
9³⁰ — 10 Untertertia: Latein und Französisch.
10 — 10³⁰ Obertertia: Griechisch und Geschichte.
10³⁰ — 11 Untersekunda: Latein und Physik.
11 — 11³⁰ Obersekunda: Latein und Mathematik.
11³⁰ — 12 Prima: Französisch und Latein.
Nachmittags 3 — 4 Alle Klassen: Schauturnen.

Freitag, den 31. Juli.

Vormittags 9 Uhr im grossen Hirschensaal Schlussakt und Entlassung der Abiturienten.

Zur Teilnahme an unseren öffentlichen Prüfungen und am Schlussakt laden wir die Angehörigen unserer Schüler und alle Freunde der Anstalt ergebenst ein.

Bekanntmachung.

Das neue Schuljahr beginnt Montag den 14. September.

An diesem Tage werden Anmeldungen neu eintretender Schüler von 8—12 und von 3—5 Uhr auf dem Direktionszimmer entgegengenommen. Dabei sind das letzte Schulzeugnis, Geburts- und letzter Impfschein vorzulegen.

Als Vorkenntnisse zur Aufnahme in die unterste Klasse werden verlangt:

- 1) Fertigkeit im Lesen des Deutschen in deutscher und lateinischer Druckschrift.
- 2) Uebung im orthograph. Niederschreiben diktierter Sätze in deutscher und lateinischer Schrift.
- 3) Kenntnis der vier Rechnungsarten mit unbenannten Zahlen im Umfang der dritten Klasse einer einfachen Volksschule.

Das Schulgeld beträgt für alle Klassen jährlich 108 Mk., zahlbar in drei Raten.

Dienstag, den 15. September haben sich sämtliche Schüler morgens 8 Uhr im Zeichensaal zu versammeln.

Mittwoch, den 16. September, morgens 8 Uhr, beginnt der regelmässige Unterricht.

Lörrach, im Juli 1908.

Direktor W. Stern.

Kramer Karl
Läuger Karl
Link Karl
Moll Hellmut
Müller Adolf
Müller Emil v. Haagen
Renk Wilhelm v. Haagen
Richter Joseph v. Haagen
Rössler Werner
Schaub Ernst
Schickle Heinrich
Schulz Emil
Siebold Hermann
Spachholz Karl
Sturm Hans
Sturm Karl

Tröndle Joseph
Walter Theophil
Ziegler Ernst v.
Zirkel Karl

VI.

Abel Rosa
*Asal Otto v. Ste
Bernhard Willi v.
Bloch Edmund
Brödler Emil v.
Bronner Otto v.
Debus Hermann v.
Eichler Armin v.
Engler Friedr.

Roder Otto v. Rötteln
Ruf Heinrich v. Hünigen
Schickle Wilhelm
Schonlau Ferdinand v. Basel
*Schupp Joseph
Sick Werner
Sommer Karl v. Basel
Sturm Theophil v. Hünigen
Voigt Fritz
Vollmer Emil v. St. Ludwig
*Walter Benjamin
Zimmermann Hermann
*Zipse Hellmut

Ordnung

Vormittags 8 — 8³⁰
8³⁰ — 9
9 — 9³⁰
9³⁰ — 10
10 — 10³⁰
10³⁰ — 11
11 — 11³⁰
11³⁰ — 12

Nachmittags 3 — 4

Vormittags 9 Uhr im grossen Hir

Zur Teilnahme an unseren öffentl
unserer Schüler und alle Freunde der Ans

Bek

Das neue Schuljahr beginnt Mont
An diesem Tage werden Anmeld
auf dem Direktionszimmer entgegengenom
Impfschein vorzulegen.

Als Vorkenntnisse zur Aufnahme

- 1) Fertigkeit im Lesen des D
- 2) Uebung im orthograph. Nied
- 3) Kenntnis der vier Rechnung

einer einfachen Volksschule

Das Schulgeld beträgt für alle R

Dienstag, den 15. September haben sich s

Mittwoch, den 16. September, morgens 8

Lörrach, im Juli 1908.



nte.

e.

der Abiturienten.

den wir die Angehörigen

—12 und von 3—5 Uhr
nis, Geburts- und letzter

Druckschrift.

und lateinischer Schrift.
nfang der dritten Klasse

rei Raten.

hensaale zu versammeln.
cht.

Direktor W. Stern.

